

Briula

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **6 (1896)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

M. S. Tafel III Nr. 10.

Paris. Vgl. Mionnet IV 23, 116.

In dieser ungeschickten Darstellung der Heraklethat erscheint der Heros mit dem Felle des Löwen bevor er diesen erlegt hat, und das bekämpfte Thier selbst gleicht einer decorativen steinernen Figur.

11. Br. 25. — ΔΗΜΟ | C ΒΛΑΥΝΔΕΩΝ. Kopf des *Demos* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. [ΕΠΙ Ο]ΚΡΑΤΙΟΝ Α | Ρ. und im Abschnitt ΙΠΠΟΥΡΙ. Der jugendliche Flussgott *Hippurios* linkshin am Boden sitzend, in der Rechten ein Schilfrohr über die Schulter haltend, im linken Arm das Füllhorn. Hinter ihm ein umgestürztes Gefäß, dem Wasser entfließt.

M. S.

12. Br. 25. — Δ | ΗΜΟC | ΒΛΑΥΝΔΕΩΝ. Derselbe Kopf.

Ῥ. ΕΠΙ ΟΚ | ΡΑΤΙΟΝ Α. Stehende *Tyche* linkshin mit Füllhorn im linken Arm und in der Rechten Schale, die die Göttin über einen flammenden *Allar* hält.

Im Handel.

Der Name Ὀκράτιος ist sonst unbekannt. Die Münzen mögen aus der Zeit Philipp's datiren.

XII. Briula.

Die Münzen des nach Ramsay zwischen Mastaura und Tripolis im Mäanderthal gelegenen Briula¹ sind nicht zahlreich. Eine der ältesten, etwa aus der Zeit des Augustus, ist die folgende :

¹ RAMSAY, *Amer. Journal of Arch.* III 1887 S. 337, *Revue Archéol.* 1887 II S. 353/4 und *Asia Minor* S. 104 und 113.

1. Br. 16. — **ΒΡΙΟΥ** *r.*, **ΛΕΙΤΩΝ** *l.* Stehender *Adler* von vorn, Kopf rechtshin, die Flügel schlagend. Perlkreis.

Ῥ. *Thyrsosstab* mit zwei Spitzen und Tänien zwischen zwei Epheuzweigen. Perlkreis.

Gr. 3,36. M. S. Tafel III Nr. 11.

Den Typus der stehenden *Kybele*, **Μήτηρ Θεῶν**¹, hat Briula mit anderen Städten des oberen Mäandergebietes, Attuda, Trapezopolis und Laodikeia gemein :

2. Br. 19. — **ΗΛΙ** | **ΟC**. Brustbild des *Helios* mit Strahlenkrone und Gewand rechtshin. Perlkreis.

Ῥ. **ΒΡΙΟΥ** | **ΛΕΙΤΩΝ**. Stehende *Kybele* mit Kalathos auf dem Haupte von vorn, die Hände auf die Köpfe der beiden zu ihren Füßen sitzenden und von ihr abgewendeten *Löwen* stützend. Perlkreis.

Gr. 3,47. M. S. Tafel III Nr. 12.

Vermuthlich ist nach dieser Münze die von Mionnet IV 24, 122 nach Haym katalogisirte zu berichtigen.

3. Br. 24. — **ΔΟΜΙΤΙΑΝ** | **ΟC ΚΑΙCΑΡ CΕΒΑC**... Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΒΡΙΟΥΛΕΙΤΩΝ** *r.*, **ΟΛΥΜΠΙΟC** *l.* Sitzender *Zeus Olympios* mit Schale und Scepter linkshin.

Im Handel.

4. Br. 25. — **ΑΥ. ΚΑΙ. ΤΙ. ΑΙ. ΑΔΡΙ.** | **ΑΝΤΩΝΕΙΝΟC**. Kopf des *Pius* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΖΕΥC** im Abschnitt, **ΟΛΥΜΠΙΟC** *r.* und **ΒΡΙΟΥΛΕΙΤΩΝ** *l.* Derselbe Typus.

M. S.

Kat. Ivanoff Nr. 543.

¹ MIONNET IV 24, 123 u. m. S.